

vollen Umfange durchführen wollen, können wir auf keinen qualifizierten Genossen verzichten bzw. zulassen, daß sie einen Zirkel als Teilnehmer besuchen, obwohl sie mehr tun können.

Auf der anderen Seite müssen wir auch den zum Teil vorhandenen Zustand überwinden, Zirkelleiter einzusetzen, die mit zahlreichen anderen gesellschaftlichen Funktionen belastet sind und sich deshalb nur ungenügend auf die Zirkel vorbereiten können.

Von großer Bedeutung für die Ergebnisse der Zirkel des Parteilehrjahres ist das Niveau der Anleitung der Zirkelleiter durch die Propagandistenaktivs. Bereits von diesen wird in entscheidendem Maße der Inhalt des Zirkels bestimmt. Die Anleitungseminare müssen auf der Grundlage exakter Analysen, auf die Lösung konkreter ökonomischer, politischer und kultureller Aufgaben und auf die ideologischen Fragen im je-

weiligen Bereich orientiert werden. In den Seminaren, die sich mit ökonomischen Fragen beschäftigen, darf nicht zugelassen werden, daß die Diskussion über technisch-organisatorische Probleme Hauptinhalt des Seminars ist. In diesen Seminaren muß im kommenden Jahr stärker die politisch-ideologische Auseinandersetzung zu den Hauptproblemen des Themas geführt werden.

Auch die methodische Anleitung der einzelnen Themen ist zu verbessern. Bereits hier ist mehr mit Anschauungsmaterial, Karten, Graphiken, Lichtbildern, Statistiken, Dias usw. zu arbeiten, um den Zirkelleitern zu zeigen, welche Möglichkeiten bestehen, das Thema vielseitig und interessant zu behandeln.

Für die Mitarbeit in den Propagandaaktivs wählen wir deshalb Genossen aus, die neben umfangreichen theoretischen Kenntnissen auch praktische Erfahrungen in der pro-

pagandistischen Arbeit besitzen. Diese Genossen müssen in der Lage sein, den Inhalt der Themen selbständig auszuarbeiten und den Zirkelleitern auch methodische Hinweise zu vermitteln.

Die Bildungsstätte wird die Propagandistenaktivs wieder mit der Bereitstellung und der Auswahl von Materialien unterstützen. Dazu dient die Bibliothek der Bildungsstätte, ein umfangreiches Archiv von Zeitungen und Zeitschriften, Dokumente aus der örtlichen Arbeiterbewegung, Zusammenstellung von Filmprogrammen verschiedener Fachgebiete usw.

Die angestrenzte und umfangreiche Arbeit zur Vorbereitung des Parteilehrjahres 1964/65 wird ihren Niederschlag in der noch besseren Erfüllung aller gesellschaftlichen Aufgaben finden.

Rudolf Beyer
Mitglied der Ideologischen
Kommission der Kreis-
leitung Bitterfeld

Die wichtigste Literatur zum Parteilehrjahr

Für die Literaturangaben zu den einzelnen Zirkeln und Seminaren sind außer den Werken der Klassiker des Marxismus-Leninismus vor allem folgende Parteidokumente zur Grundlage zu nehmen:

- „Programm der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands“ (Broschüre. Dietz Verlag 1963)
- W - Ulbricht: „Das Programm des Sozialismus und die geschichtliche Aufgabe der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands“ (Broschüre. Dietz Verlag 1963)
- Statut der SED (Dietz Verlag 1963)
 - E. Honecker: „Das Parteistatut der sozialistischen Einheitspartei Deutschlands“ (Broschüre. Dietz Verlag 1963)
- Dokumente der Wirtschaftskonferenz des ZK und des Ministerrates der DDR: W. Ulbricht: „Das neue ökonomische System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft in der Praxis“ (Broschüre. Dietz Verlag 1963)
- „Grundriß der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“ (Broschüre. Dietz Verlag)
- W. Ulbricht: „Die Kraft, die Deutschland veränderte und seine Zukunft gestaltet“ — Rede zum 45. Jahrestag der Gründung der KPD (Broschüre. Dietz Verlag 1964)
- 5. Tagung des ZK der SED: W. Ulbricht: „Die Durchführung der ökonomischen Politik im Planjahr 1964 unter besonderer Berücksichtigung der chemischen Industrie“ (Broschüre. Dietz Verlag 1964)
- Dr. Erich Apel, Dr. Günter Mittag: „ökonomische Gesetze und neues ökonomisches System“ (Broschüre. Dietz Verlag 1964)
- „VIII. Deutscher Bauernkongreß“ (VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag 1964)
- „Zweite Bitterfelder Konferenz“ (Dietz Verlag 1964)
- „Grundsätze für die Gestaltung des einheitlichen sozialistischen Bildungssystems“ (Broschüre. Staatsverlag 1964)
- „Vertrag über Freundschaft, gegenseitigen Beistand und Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR vom 12. Juni 1964“ und „Kommunique über den Staatsbesuch des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, in der Sowjetunion“ (Broschüre. Schriftenreihe des Staatsrates der DDR)
- „Programm und Statut der Kommunistischen Partei der Sowjetunion“ (Broschüre. Dietz Verlag 1961)
- N. S. Chruschtschow: „Über das Programm der Kommunistischen Partei der Sowjetunion“ (Broschüre „Der Triumph des Kommunismus ist gewiß“. Dietz Verlag 1961, S. 161—307)
- Die Moskauer Erklärungen von Vertretern der Kommunistischen und Arbeiterparteien von 1957 und 1960 (Broschüren. Dietz Verlag)